Robert-Schumann-Gesellschaft e.V. Frankfurt am Main

Donnerstag, 27. Oktober 2005 Villa Bonn, Frankfurt a.M., 19 Uhr

Robert Schumann (1810-1856) Sonate für Violine und Klavier a-Moll op. 105

(1851)

Mit leidenschaftlichem Ausdruck

Allegretto Lebhaft

Sergej Prokofjew (1891-1953) Sonate für Violine und Klavier f-moll op. 80

(1938-1946)

Andante assai Allegro brusco Andante

Allegrissimo - Andante assai, come prima

Gabriel Fauré (1845-1924)

Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 13 (1875-1876)

Allegro molto

Andante Allegro vivo

Allegro quasi presto

FRANZISKA MANTEL, VIOLINE FELIX MANTEL, KLAVIER

Franziska Mantel, 1980 in Frankfurt am Main geboren, erhielt ersten Geigenunterricht im Alter von fünf Jahren. Sie war mehrfach 1. und 2. Preisträgerin des Landeswettbewerbs "Jugend Musiziert". Nach sechs Jahren Unterricht bei Walter Forchert, davon zwei Jahre als Jungstudentin an der Musikhochschule Frankfurt, folgten Studienzeiten an der Hochschule der Künste Berlin bei Jan Tomes, an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Christiane Hutcap sowie zuletzt an der Hochschule für Musik in Freiburg bei Rainer Kussmaul, wo sie ihr Studium im Juli 2005 mit dem Diplom abschloss. Zahlreiche Konzertreisen, wie etwa mit der Jungen Deutschen Philharmonie und dem Gustav-Mahler-Jugendorchester, führten sie bereits in viele Länder Europas sowie in die USA, nach Kanada, Ägypten und Indien. Überdies widmet sich Franziska Mantel intensiv der Kammermusik. Als Solistin trat sie mit verschiedenen Orchestern auf, zuletzt mit den Mecklenburger Kammersolisten. Sie ergänzte ihre Ausbildung durch die Teilnahme an vielen Internationalen Meisterkursen, u.a. bei Thomas Brandis, Walter Levin, Igor Ozim und Kurt Sassmannshaus.

Felix Mantel erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. Nach der Ausbildung bei Traute Dechant-Murtfeld und Irina Edelstein begann er 1992 sein Studium an der Musikhochschule Frankfurt bei Raymund Havenith und Jimin Oh-Havenith, das er 1999 mit dem Diplom im Studiengang Künstlerische Ausbildung abschloss. 1994 erhielt er ein Stipendium für das Rimskij-Korsakow-Konservatorium in St. Petersburg bei Prof. Basanow, 1996-97 absolvierte er als Stipendiat des DAAD ein Studienjahr bei Bernard Ringeissen am CNR Rueil-Malmaison mit dem Abschluss "Mention d'Excellence". Auf zahlreichen Meisterkursen erhielt er weitere Anregungen, u. a. bei Hans Leygraf (Salzburg), Vera Gornostajewa (Moskau), Ludwig Hoffmann (München) und John Perry (Los Angeles). Im Alter von 16 Jahren trat er zum ersten Mal öffentlich auf. Eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker schloss sich an. Felix Mantel ist derzeit als freischaffender Künstler, Korrepetitor auf Meisterkursen und Pädagoge tätig.

Die beiden jungen Geschwister bilden bereits seit einigen Jahren ein erfolgreiches Duo und konzertieren im In- und Ausland.